

Partnerschaftlich wirken - Checkliste für die Zusammenarbeit

Wir möchten nachhaltig wirken und im Sinne der Chancengerechtigkeit allen Jugendlichen die Teilnahme an unserem Bildungsprogramm ermöglichen. Dafür kooperieren wir mit weiterführenden Schulen bundesweit. Für die Durchführung unseres Bildungsprogramms benötigen wir die Unterstützung von öffentlichen und privaten Partnern. Allgemeine Grundsätze unserer Arbeit sind im "Wegweiser für verantwortungsvolles Handeln" niedergelegt.

Für die Auswahl und Zusammenarbeit mit Partnern ist diese Checkliste grundlegend:

Zustandekommen der Kooperation

Folgende Schritte sind für das Eingehen einer Kooperation vorgesehen:

1. **Anbahnung:** Kooperation wird von HEM oder durch Kooperationspartner angeregt.
2. **Auslotung:** Wünsche, Bedarfe und Wirkungsabsicht werden transparent besprochen
3. **Abgleich** des Kooperationsvorhabens mit unserem "Wegweiser für verantwortungsvolles Handeln" sowie dieser Checkliste.
4. **Entscheidung:** Die Entscheidung zur Kooperation wird zwischen HEM und Kooperationspartner getroffen. Auf Seiten von HEM müssen mindestens zwei Mitarbeitende beteiligt sein. Schwierige Entscheidungen (z.B. zur Mitteleinwerbung) werden im Team geklärt. Störgefühle aus dem Team dürfen jederzeit eingebracht werden.

Gestaltung der Zusammenarbeit

HEM wünscht sich eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Dafür müssen Kooperationspartner folgende Arbeitsweisen und Einstellungen teilen:

- Kooperationsbereitschaft:** Wir lernen gemeinsam. Wir sind für gegenseitiges Feedback offen.
- Multiperspektivität:** Wir sprechen aus verschiedenen Perspektiven über das gemeinsame Vorhaben und hören einander zu.
- Transparenz:** HEM erklärt sich bereit, alle relevanten Informationen zu teilen. Die Wirkungsabsicht des Kooperationspartners und die Kooperation an sich wird transparent besprochen.
- Offenheit:** Wir sind offen für Neues, erproben neue Wege der Zusammenarbeit und betrachten Fehler als Chance zur Weiterentwicklung.

Partnerschaftlich wirken - Checkliste für die Zusammenarbeit

Ausschluss von Kooperationspartnern

HEM arbeitet nicht mit Kooperationspartnern zusammen, die

- umweltschädlich agieren:** z.B. Firmen, die erheblich zur Umweltzerstörung beitragen, insbesondere in den Bereichen fossile Brennstoffe, Massentierhaltung oder Umweltverschmutzung.
- unethisch wirtschaften:** z.B. Ausschluss von potenziellen Partnern, die in Korruption, Steuervermeidung oder undurchsichtige Geschäftspraktiken verwickelt sind, Rechte von Mitarbeitenden einschränken oder Kinderrechte verletzen.
- antidemokratisch agieren:** z.B. demokratische Strukturen gefährden, rechtsradikal/rechtspopulistisch auftreten, den freiheitlich demokratischen Grundwerten entgegenstehen, extremistisches Gedankengut teilen bzw. weiterverbreiten.
- kritische Produkte herstellen,** z.B. Waffen, Pornographie, Alkohol-, Tabak- und Cannabis

Stand: 15.10.2024